



Arrietty – die wundersame Welt der Borger

Kinostart: 02 Juni

Regie: Hiromasa Yonebayashi
Libelle-Empfehlung: ab 6 J.



In den Vororten von Tokio, versteckt unter dem Boden eines alten Hauses inmitten eines riesigen Gartens, lebt die winzig kleine Arrietty mit ihrer Familie. Die Dinge, die sie zum Leben benötigen, borgen sie sich von den Menschen. Klingt bekannt? 1997 wurde Mary Nortons Roman „Die Borger“ mit John Goodman verfilmt. Nun kommt eine ausgezeichnete Zeichentrickversion aus Japan ins Kino. Die Borger halten sich streng an gewisse Regeln. Geborgt wird nur das Nötigste und auch nur so wenig, dass die Bewohner des Hauses es nicht merken. Vor der Katze gilt es, sich in Acht zu nehmen, und das Wichtigste: Für die Menschen müssen Borger unsichtbar bleiben, denn einmal entdeckt, wäre das ihr Ende. Doch als Arrietty den herzkranken Menschenjungen Sho trifft, spürt sie eine Seelenverwandtschaft und so beginnt eine verbotene und gefährliche Freundschaft. Die Geschichte ist einfach erzählt, liebevoll gezeichnet und wunderschön animiert. In Japan wurde dieser schöne Film soeben als bester Animationsfilm des Jahres ausgezeichnet. *ado*

Mein Freund Knerten

Kinostart: 30. Juni

Regie: Åsleik Engmark
Mit: Adrian Grønnevisk Smith,
Petrus Andreas Christensen,
Pernille Sørensen, Jan Gunnar Røise, u. v. a.
Libelle-Empfehlung: ab 6 J.



Gerade erst lief „Ein Pferd für Klara“ an, schon kommt mit „Mein Freund Knerten“ erneut ein wunderbarer skandinavischer Kinderfilm ins Kino. Er spielt in den 60er-Jahren und erzählt vom kleinen Lillebror, der mit seiner Familie aufs Land zieht. Langweilig wird ihm nie, denn im Wald gibt es vieles zu entdecken. Außerdem hat er bald Gesellschaft. Mit seinem neuen Freund, einem Stöckchen namens Knerten, streift er durch die Gegend. Angenehm langsam erzählt der Film seine Geschichte und zeigt das blühende Reich der kindlichen Fantasie. An manchen Stellen geraten die Bilder allerdings ins Albtraumartige, was die ganz jungen Zuschauer ängstigen könnte. Der altmodisch gemachte Film präsentiert eine heile Familienwelt, in der Mutti stets mit Schürze herumläuft und weder i-Pod, PC noch TV das Familienleben trüben. Dieses Plädoyer für traditionelle Werte und dieses Bild einer unbeschwerteren Kindheit ist leider nicht mehr zeitgemäß, entspricht aber dem Wunsch aller Kinder. Ein märchenhaftes Kinoerlebnis für kleine Zuschauer. *ado*



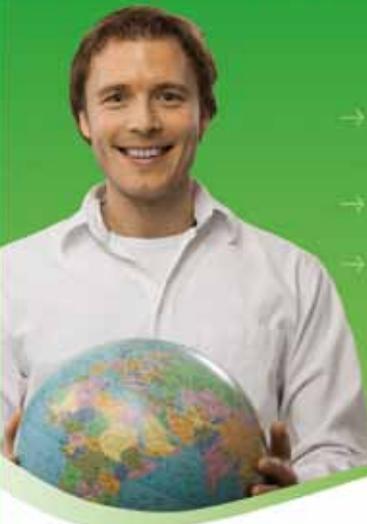
ANNA MEYER KAHLEN

Fotografie

PORTRAITS · KINDER · FAMILIEN · FESTE · ZU HAUSE
Dipl. Designerin · 01 73 - 2 70 03 81 · www.meyer-kahlen.de

Klimaschutz liegt in unserer Hand

swn-energreen50 - aktiv gegen CO₂



swn-energreen50

- **Klimafreundlich:** Strom zu 100% aus regenerativen Quellen
- **Lokal:** Zuschläge fließen in Ökostromprojekte in Neuss
- **Ausgezeichnet:** Zertifiziert mit dem GrünerStrom Label

rundum einfach
www.stadtwerke-neuss.de

swn mein strom



Die Lieblingsfarbe der Ratinger Wasserratten:

Sommerfarbe

Ein Betriebszweig der **Stadtwerke Ratingen**

Ratinger Bäder

Allwetterbad Lintorf
Jahnstraße
Tel. 02102/485-444

Freibad Ratingen-Mitte
Lintorfer Straße
Tel. 02102/485-108

www.ratinger-baeder.de

Gelbgrünrotblau! Das ist die wichtigste Farbe deines genialen Ratinger Sommers!

Gelb wie die Sonne, grün wie die große Liegewiese, blau wie das Wasser und rot, weil's von Herzen happy macht!



Gregs Tagebuch 2

Kinostart: 02. Juni

Regie: David Bowers
Mit: Zachary Gordon, Devon Bostick, Rachel Harris, Robert Capron, Steve Zahn, u.v.a.
FSK-Freigabe: ab 6 J.
Libelle-Empfehlung: ab 10 J.



Greg Heffley, die Lieblingsfigur von Millionen pubertierender Jungs, kehrt mit einem zweiten Abenteuer zurück auf die Leinwand. Greg kommt nun in die 7. Klasse. Doch besser ist das Leben für ihn nicht geworden. Noch immer fühlt er sich in der Schule von Idioten umzingelt. Noch immer nerven zu Hause die Eltern. Noch immer kriegt er sich ständig mit Rodney, seinem älteren Bruder, in die Haare. Und dann ist da auch noch dieses neue Mädchen an der Schule, an die er häufig denken muss. Fast drei Jahre lang stand Jeff Kinneys 2007 veröffentlichter Comic-Roman „Diary of a Wimpy Kid“ (Gregs Tagebuch: Von Idioten umzingelt) auf der New York Times Bestseller-Liste. Greg kommt bei Kindern wahrscheinlich so gut an, weil er weder Superheld noch Musterkind, sondern ein ganz normaler Junge ist. Seine Fans können sich mit ihm identifizieren, weil sie ähnliche Probleme haben. Vor kurzem ist der fünfte Band „Gregs Tagebuch 5: Geht's noch“ auch auf Deutsch erschienen. Gottlob, denn nun haben Millionen von jungen Leseverweigerern endlich wieder einen Grund, zu einem Buch zu greifen. *ado*

Kung Fu Panda 2

Kinostart: 16. Juni

Regie: Jennifer Yuh Nelson
Mit den Stimmen von: Hape Kerkeling, Bettina Zimmermann, Cosma Shiva Hagen, Ralf Schmitz, Gottfried John u.a.
FSK-Freigabe: 6 J.
Libelle-Empfehlung: ab 10 J.



Krach! Boum! Blitz! Kawoum! Im neuen Kung Fu Panda-Film knallt und explodiert es in einem fort, sodass kleine Zuschauer richtig furchtlos sein müssen. Witz und Charme des ersten Films fehlen hier fast gänzlich. Pandabär Po und seine fünf mutigen Freunde liefern zwar hier und da einen lustigen Satz, doch die Komik ist dieses Mal eher dünn gesät. Die Neuauflage ist weniger eine Komödie als vielmehr ein rasanter Actionfilm geworden, extrem laut, mit vielen düsteren Szenen und schnellen Schnitten. Dazu ist das Ganze in 3-D, was den Film für ein sehr junges Publikum zusätzlich problematisch macht. Was nicht heißen soll, dass der Film schlecht ist. Im Gegenteil: Wo Dreamworks draufsteht, ist perfekte Animation drin. Die Effekte sind hervorragend, und Filmtechnikfreaks werden die Mischung aus Scherenschnitt-Technik, Zeichentrick und CGI zu schätzen wissen. Vor allem Jungs könnten Gefallen am neuen Abenteuer des pummeligen Po finden. Vorausgesetzt, sie fühlen sich nicht zu cool, um in einen Animationsfilm zu gehen. *ado*

Für eine Welt ohne Atomstrom!



Jetzt jeweils EUR 30 pro
geworbenen Kunden erhalten!
www.jetzt-umschalten.de

GrünHausStrom+ ist ausgezeichnet:



TÜV NORD:
Der TÜV Nord bescheinigt der GrünHausEnergie regelmäßig die Lieferung von Ökostrom.



OK Power:
Das ok-power-Gütesiegel wird durch das Öko-Institut in Verbindung mit dem WWF Deutschland und der Verbrauchenzentrale NRW vergeben. Es steht für eine vertrauenswürdige und transparente Zertifizierung von Ökostrom mit echtem Zusatznutzen für die Umwelt.



EcoTopTen:
GrünHausStrom+ wird als ökologisches Spitzenprodukt mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis ausdrücklich durch die EcoTopTen empfohlen.



VERIVOX:
Das unabhängige Verbraucherportal Verivox bescheinigt GrünHausEnergie zum wiederholten Male eine überdurchschnittlich gute Servicequalität.



www.gruenhausenergie.de

Kostenlose Info-Hotline:

0800 664 88 04

Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenfrei aus dem Festnetz.
Aus Mobilfunknetzen evtl. abweichend.